

Drehstromsysteme • Leistungen • Wirtschaftlichkeit

Von Univ.-Professor Dr.-Ing. Gerhard Herold Universität Erlangen-Nürnberg

Mit 226 Bildern







J. Schlembach Fachverlag

Inhaltsverzeichnis

1 Aufbau von elektrischen Energieversorgungssystemen.	I
1.1 Energie und menschliche Entwicklung	1
1.1.1 Zum Begriff der Energie.	1
1.1.2 Wichtige Primärenergieträger.	2
1.1.3 Kulturelle Entwicklung des Menschen und Energienutzung.:	5
1.1.4 Energieverbrauch in den entwickelten Industrieländern	7
1.1.5 Energieversorgung in den Entwicklungsländern	9
1.2 Eigenschaften der elektrischen Energie	10
1.2.1 Erzeugung und Anwendung.	10
1.2.2 Anpaßbarkeit an den Verbrauch	12
1.2.3 Unzureichende Speicherfähigkeit	14
1.2.4 Verluste und Leitungsgebundenheit	16
1.3 Elektrische Energieversorgungsnetze.	20
1.3.1 Wahl des Stromsystems	20
1.3.2 Verbundbetrieb.	23
1.3.3 Leistungsregelung in Verbundnetzen.	24
1.3.4 Struktur von elektrischen Energieversorgungsnetzen	28
1.3.5 Netzknotenpunkte.	30
1.3.6 Typische Netzformen.	33
1.3.7 Sonderformen elektrischer Energieversorgungsnetze	37
1.4 Elektrische Betriebsmittel	38
1.4.1 Gesamtüberblick	38

1.4.2 Rotierende elektrische Drehstrommaschinen	40
1.4.3 Transformatoren.	42
1.4.4 Leitungen	42
1.4.5 Drosselspulen.	45
1.4.6 Kondensatoren	46
1.4.7 Schaltgeräte	46
1.4.8 Sonstige Betriebsmittel und Elemente elektrischer Energieversorgungsnetze	. 47
2 Grundlagen der Wechselstromtechnik	49
2.1 Periodische Wechselgrößen	49
2.2 Komplexe Wechselstromrechnung	51
2.2.1 Komplexe Darstellung trigonometrischer Funktionen	51
2.2.2 Addition zweier Kosinusfunktionen	52
2.2.3 Darstellung kosinusförmiger Wechselgrößen durch Zeiger	53
2.2.4 Stationäre Ströme und Spannungen in Wechselstromkreisen	55
2.2.4.1 Kosinusförmiger Strom durch einen ohmschen Widerstand	55
2.2.4.2 Kosinusförmige Spannung über einer idealen Induktivität	
2.2.4.3 Kosinusförmige Spannung über einer verlustbehafteten Induktivität	
2.2.4.4 Kosinusförmiger Strom durch einen idealen Kondensator	
2.2.5 Grundgesetze für Wechselstromnetzwerke	59
2.2.5.1 Kirchhoffsche Sätze für kosinusförmige Wechselgrößen	59
2.2.5.2 Ohmsches Gesetz für kosinusförmige Wechselströme	
2.2.5.3 Satz von der Ersatzquelle	62
2.2.6 Wechselstromleistung	63
2.2.6.1 Momentanwert der Leistung.	63
2.2.6.2 Wirkleistung und Effektivwert	
2.2.6.3 Leistung und Energie in einem verlustfreien Blindelement	
2.2.6.4 Komplexe Darstellung der momentanen Leistung	66

2.2.7 Kosinusförmige symmetrische Dreiphasensysteme	68
2.2.7.1 Drehoperatoren	
2.2.8 Vorzeichenfestlegungen und Zählpfeilsysteme	73
2.3 Vierpole als Elemente von Wechselstromnetzwerken	76
2.3.1 Parameter von linearen Vierpolen.	76
2.3.1.1 Leerlauf und Kurzschluß als spezielle Belastungsfälle des Vierpols	78
2.3.2 Vierpolgleichungen	80
2.3.2.1 Kettenform der Vierpolgleichungen. 2.3.2.2 Impedanzform der Vierpolgleichungen. 2.3.2.3 Admittanzform der Vierpolgleichungen. 2.3.2.4 Hybride Formen der Vierpolgleichungen. 2.3.2.5 Änderung der Zählpfeilsysteme am Vierpol. 2.3.2.6 Leistungen an Vierpolen.	81 81 82
2.3.3 Anwendung der Vierpolgleichungen.	85
2.3.3.1 Kettenschaltung von Vierpolen	86 87
2.3.4 Elementar-Vierpole	90
2.3.4.1 Elementar-Längsvierpol	91 91
2.3.5 Homogene Vierpolketten	95
2.3.5.1 Kettengleichung eines symmetrischen Vierpols. 2.3.5.2 Kettengleichung einer Kette aus n symmetrischen Vierpolen. 2.3.5.3 Spezielle Belastungsfälle der Vierpolkette.	96 97
2.3.6 Homogene Leitung.	99
2.3.6.1 Ersatzschaltung eines Leitungselementes differentieller Länge	99

2.3.6.2 Leitungsgleichungen bei kosinusförmigen Strömen und Spannungen. 2.3.6.3 Wellenwiderstand, Übertragungsmaß und natürliche Leistung. 2.3.6.4 Spezielle Betriebszustände der homogenen Leitung.	102 103
2.3.6.5 Ersatzschaltung und Zeigerdiagramm der kurzen Leitung	105
2.3.7 Vierpole mit induktiver Kopplung zwischen den Toren	106
2.3.7.1 Der mit einer Spule verkettete Fluß. 2.3.7.2 Idealer Transformator. 2.3.7.3 Realer Transformator. 2.3.7.4 Messung der Parameter der Transformator-Ersatzschaltung. 2.3.7.5 Kurzschluß der Sekundärwicklung.	108 110 113
2.4 Nichtkosinusförmige periodische Wechselgrößen	115
2.4.1 Darstellung periodischer Wechselgrößen als Fourierreihen	.116
2.4.2 Symmetrien in der Kurvenform von periodischen Wechselgrößen	118
2.4.2.1 Symmetrie zur Abszisse	119
2.4.3 Kenngrößen nichtkosinusförmiger periodischer Wechselgrößen	120
2.4.3.1 Effektivwert	
2.4.4 Anwendung an einer Zweipuls-Brückenschaltung	122
2.4.4.1 Leerlauf	
2.4.5 Netzberechnungen mit nichtkosinusförmigen Wechselgrößen	126
2.4.5.1 Beschreibung der Wechselgrößen.	126
2.4.5.2 Nichtkosinusförmige Leerlaufspannung des Wechselstromnetzes	127
2.4.5.3 Abnehmer als Konstantstromquelle für höhere Harmonische	128
3 Transformationen für Dreiphasensysteme	129
3.1 Nullgrößen und Raumzeiger	130
3.1.1 Definition der Nullgröße und des Raumzeigers.	130
3.1.2 Umrechnung von Raumzeigern zwischen verschiedenen Bezugskoordinatensystemen	131

3.1.3 Rücktransformation von Raumzeigern und Nullgrößen
3.1.4 Raumzeiger, Diagonalkomponenten und Zwei-Achsen-Komponenten134
3.1.5 Momentane Drehstromleistung und normierte Transformationen
3.1.6 Raumzeiger verketteter Größen
3.1.7 Anwendungsbeispiel 141
3.2 Kosinusförmige Dreiphasensysteme 144
3.2.1 Symmetrische Komponenten
3.2.2 Raumzeiger und Symmetrische Komponenten
3.2.3 Diagonal-Komponenten kosinusförmiger Dreiphasensysteme
3.2.4 Zwei-Achsen-Komponenten kosinusförmiger Dreiphasensysteme
3.2.5 Verkettete kosinusförmige Dreiphasensysteme
3.3 Nichtkosinusförmige periodische Dreiphasensysteme
3.3.1 Periodische Raumzeiger mit symmetrischen Zeitfunktionen
3.3.1.1 Symmetrie zur Abszisse.1553.3.1.2 Phasenverschiebung von 120 Grad.1573.3.1.3 Symmetrie zur Abszisse und Phasenverschiebung von 120 Grad.159
3.3.2 Charakteristische Harmonische in Drehstromsystemen
3.3.2.1 Zweipulsbrücken als Abnehmer im Drehstromsystem. 161 3.3.2.2 Magnetisierungströme von Drehstromtransformatoren. 163
3.3.3 Ströme eines dreipulsigen Stromrichters in Mittelpunktschaltung167
3.3.3.1 Schaltung und Ventilströme1673.3.3.2 Raumzeiger der Ventilströme1693.3.3.3 Leiterströme im Drehstromnetz169
3.3.4 Überlagerung von p-pulsigen Raumzeigern
3.3.4.1 Periodische Raumzeiger im synchron umlaufenden Koordinatensystem.1713.3.4.2 Überlagerung von zwei dreipulsigen Raumzeigern.1733.3.4.3 Erzeugung höherer Pulszahlen.177
3.3.5 Symmetrische Raumzeiger-Komponenten

3.3.5.1 Raumzeiger unsymmetrischer Dreiphasensysteme	180
3.3.5.2 Dreipulsige Symmetrische Raumzeiger-Komponenten	
3.3.5.3 Sechspulsige Symmetrische Raumzeiger-Komponenten	184
3.4 Transformation symmetrischer Drehstromnetze	.189
3.4.1 Elementar-Achtpole	.189
3.4.1.1 Elementar-Längsachtpol	189
3.4.1.2 Elementar-Querachtpol	
3.4.1.3 Elementar-Achtpole in Symmetrischen Komponenten	.192
3.4.2 Satz von der Ersatzspannungsquelle für Drehstromnetze.	194
3.4.3 Ersatzschaltungen für Drehstromtransformatoren.	196
3.4.3.1 Drehstromtransformator mit unverschalteten Wicklungen	196
3.4.3.2 Verschaltung der Wicklungen eines Drehstromtransformators	
3.4.3.3 Idealer Raumzeigertransformator.	
3.4.3.4 Schaltgruppen von Drehstromtransformatoren	
3.4.3.5 Linearer Raumzeigertransformator.	
3.4.3.6 Nullgrößen-Transformator.	
3.4.3.7 Drehstrom-Transformator in Symmetrischen Komponenten	.208
3.4.4 Rotierende elektrische Maschinen	209
3.4.4.1 Besonderheiten im Vergleich zu anderen Betriebsmitteln	.209
3.4.4.2 Induktivitäten und Flüsse von Dreiphasenwicklungen	.210
3.4.4.3 Spannungsgleichungen der rotierenden elektrischen Maschine	
3.4.4.4 Ersatzschaltungen rotierender elektrischer Maschinen im Mitsystem	
3.4.4.5 Ersatzschaltung rotierender elektrischer Maschinen im Gegensystem	
3.4.4.6 Ersatzschaltung rotierender elektrischer Maschinen im Nullsystem	
3.4.4.7 Rücktransformation der Symmetrischen Impedanzen rotierender elektrischer	
Maschinen	.219
3.4.5 Ersatzschaltungen eines Drehstromnetzwerkes	.220
3.5 Unsymmetrische Betriebszustände in Drehstromnetzen	223
3.5.1 Symmetrischer Betrieb eines Drehstromsystems	.223
3.5.2 Einpolige Unsymmetrien	.224
3.5.3 Zweipolige Unsymmetrien,,,	.230
3.5.4 Unsymmetrische Last in Dreieck-Schaltung	.235

3.5.5 Symmetrierung unsymmetrischer Lasten	237
3.5.5.1 Symmetrierschaltung nach Steinmetz	
4 Leistungen in elektrischen Energieversorgungssystemen	243
4.1 Grundbegriffe.	243
4.1.1 Wirkungsgrad energetischer Prozesse	243
4.1.2 Bildung der elektrischen Energie.	250
4.1.3 Verluste in elektrischen Energieversorgungsnetzen	252
4.1.4 Maximaler Wirkungsgrad	256
4.1.5 Wirk- und Scheinleistung.	259
4.1.6 Leistungsfaktor und Blindleistung	260
4.2 Leistungen in Drehstromsystemen.	264
4.2.1 Wirkleistung	264
4.2.2 Effektivwerte von Dreiphasensystemen und Scheinleistung	265
4.2.3 Leistungsverhältnisse bei kosinusförmigen, symmetrischen Spannungen	267
4.2.4 Leistungen bei kosinusförmigen, symmetrischen Spannungen und Strömen.	. 269
4.2.5 Leistungsfluß über einen Netzzweig.	271
4.2.6 Leistungen unsymmetrischer Drehstromabnehmer.	274
4.2.6.1 Leistungsgrößen	
4.2.6.2 Berechnung der unsymmetrischen Spannungen und Ströme	
4.2.6.3 Niederspannungstransformator mit unsymmetrischer Belastung	
4.2.7 Leistungen von Stromrichtern im Drehstromsystem	286
4.2.7.1 Leistungen bei kosinusförmigen, symmetrischen Spannungen	286
4.2.7.2 Stromrichterleistungen bei verzerrten Spannungen	288
4.2.7.3 Grundschwingungsmodell eines Stromrichters	296
4.2.8 Leistungen bei Strommodulation	297

4.3 Stochastisch veränderliche Leistungen 30	00
4.3.1 Bestimmung elektrischer Belastungen	00
4.3.2 Gang- und Dauerlinie	01
4.3.3 Weitere Kenngrößen zur Beschreibung von Belastungen	06
4.3.4 Verlustfaktor	09
4.4 Blindleistungskompensation	13
4.4.1 Grundprinzip	13
4.4.2 Kompensation der Verschiebungsblindleistung	15
4.4.2.1 Serienkompensation	15
4.4.2.2 Parallelkompensation.	
4.4.2.3 Parallelkompensation mit Synchronmaschinen	
4.4.2.4 Kompensation von Leitungen	
4.4.3 Kompensation der Verzerrungsblindleistung	19
4.4.4 Kompensation der Modulationsblindleistung	20
4.4.4.1 Grundprinzip	20
4.4.4.2 Praktische Realisierung	
4.4.5 Moderne Entwicklungen	
5 Wirtschaftliche Energieversorgung 3	25
5.1 Kosten in der Energieversorgung	25
5.1.1 Kostenbegriffe	25
5.1.1.1 Lohnkosten als Wertverzehr für den Faktor Arbeit	25
5.1.1.2 Materialkosten als Wertverzehr für den Faktor Werkstoffe; 3	
5.1.1.3 Anlagenkosten als Wertverzehr für den Faktor Betriebsmittel und Anlagen 3	
5.1.1.4 Kapitalkosten als Wertverzehr für das Kapital	
5.1.1.5 Sonstige Kosten, Gemeinkosten	
5.1.2 Feste und veränderliche Kosten. 3	327
5.1.3 Externe Effekte 3	328

5.2 Investitlons- und Kostenrechnung	330
5.2.1 Finanzmathematische Grundlagen	330
5.2.2 Gestehungskosten für die elektrische Energie	333
5.2.3 Energiekosten und Energiepreise	335
5.2.4 Bewertung von Verlusten in Energieversorgungsnetzen	338
5.2.5 Bewertung von Netznutzungen.	339
5.2.5.1 Netznutzung in einer marktwirtschaftlich orientierten Elektrizitätswirtscha 5.2.5.2 Strommarktmodelle	340 341 342
5.3 Wirtschaftlicher Betrieb von elektrischen Energieversorgungsnetzen	344
5.3.1 Allgemeines Optimierungsproblem	344
5.3.2 Klassische Form der Lastverteilung	344
5.3.3 Verlustminimaler Verbundbetrieb bei konstanter Last	349
5.3.4 Ausgleich der Belastungskurve und wirtschaftlicher Kraftwerkseinsatz	352
5.3.5 Wirtschaftliche Auslastung elektrischer Betriebsmittel	355
5.3.5.1 Wirtschaftliche Auslastung von Transformatoren	357
5.4 Least-Cost-Planning	360
5.4.1 Grundgedanken des Least-Cost-Planning	360
5.4.2 Energieeinsparpotentiale in den Haushalten	363
Literaturverzeichnis	365
Sachwortverzeichnis	373